

Ehringsdorf

Text/Musik: Thomas Koppe

Umgeben vom Zauber der Natur, liegt jener Ort hier im Tal.
1252 als Hyingestorf erwähnt und das wohl zum ersten Mal.
Gehörte er einst einem Kloster an, dessen Nonnen linderten Leid.
Und dies übertrug sich bis heute, hier ist jeder noch nett und hilfsbereit.

Hier in Ehringsdorf, Ehringsdorf, oh Ehringsdorf, Ehringsdorf

Hier wo der Travertin entstand, den man bis heute abbaut.
Und den man an vielen Fassaden sieht, wenn man sich Weimar anschaut.

Weimar bei Ehringsdorf, Ehringsdorf, bei Ehringsdorf, Ehringsdorf

Und selbst der Ehringsdorfer Urmensch hat die Vorteile erkannt.
Und besiedelte vor tausenden von Jahren dieses schöne Fleckchen Land.

Bei Ehringsdorf, Ehringsdorf, bei Ehringsdorf, Ehringsdorf

Hier feiert man rauschende Feste, hier kann man so fröhlich sein.
Hier braut man das eigene Bier und das trinkt dann der Heimatverein.

Von Ehringsdorf, Ehringsdorf, von Ehringsdorf, Ehringsdorf

Hier wo die Ilm immer wieder über ihre Ufer steigt.
Und mit aller Härte ihre raue Seite zeigt.
Hier wo die Kipperquelle entspringt, die Marienkirche steht.
Unterhalb von Belvederer, wo der Wind leis durch das Burgholz weht.

Liegt Ehringsdorf, ja Ehringsdorf, oh Ehringsdorf, Ehringsdorf

Dieser Text entstand zur 750 Jahrfeier von Ehringsdorf bei Weimar im Jahr 2002.



Ehringsdorf 2002, Thomas Koppe singt sein Lied über Ehringsdorf zum Jubiläumsfest